

Anfrage

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Finanzen

**betreffend „Coronabonus kommt!“ – Inserat des BMF in den Salzburger
Nachrichten vom 28. September 2020**

In der Ausgabe des Printmediums „Salzburger Nachrichten“ vom 28. September 2020 wird in einem Inserat des BMF mit dem Titel „Coronabonus kommt!“ – „Gerade jetzt mehr Entlastung für Familien, Arbeitnehmer und Arbeitslose“ geworben.



In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis der Tageszeitung „Salzburger Nachrichten“ für Inserate?
 - a. Wenn nein, hat das BMF dafür einen Rabatt ausgehandelt und wie hoch ist dieser?
 - b. Wenn nein, wurden dem BMF dafür sonstige Boni gewährt?
3. Wie viele Einschaltungen dieses Sujets bzw. dieser Thematik sind durch das BMF bei den „Salzburger Nachrichten“ in Auftrag gegeben worden?
4. Welchen Mehrwert für den Steuerzahler erwarten Sie sich von einem Inserat, in welchem Maßnahmen vermittelt werden, die ohne jedes Zutun des Einzelnen umgesetzt werden?

www.parlament.gv.at

